

Premium-Wanderort

Kriterien



Deutsches Wanderinstitut e.V.

Bergblick 3

35043 Marburg

06424 – 921962

www.wanderinstitut.de

info@wanderinstitut.de

Stand: 20.01.2018

Premium-Wanderort

Die Premiumwege in Deutschland und den angrenzenden Ländern haben sich in den vergangenen Jahren in Quantität und Qualität schnell entwickelt und sich als das bedeutendste wandertouristische Produkt etabliert.

Ebenso schnell entwickelt hat sich ein höherer Anspruch der Wanderer an die Wege, aber auch an das wandertouristische Gesamtangebot einer Region oder auch inzwischen nur an einzelne Orte mit der dazugehörigen Wanderinfrastruktur.

So wird heute ein umfassendes und aktuelles Informationssystem zu den Wegen erwartet. Der Gast möchte eine unverwechselbare Region oder einen besonderen Wanderort kennenlernen.

Der Wandermarkt ist zwischenzeitlich zu einem großen Marktplatz mit Wanderangeboten geworden, wo oftmals viel Quantität und nicht immer hohe Qualität vorhanden ist.

Somit ist die Qualität ohne geeignetes Zertifikat nicht transparent darstellbar und für den Wandergast auf Anhieb nicht erkennbar.

Es gilt also Alleinstellungsmerkmale in der eigenen Region oder dem eigenen Wanderort zu erkennen und dem Wandergast zu inszenieren. Insbesondere Gastronomie- und Übernachtungsleistung, aber auch Mobilitätsangebote sind für ein gelungenes Wandererlebnis von fast ebenso großer Bedeutung wie der Weg selbst. Immer wichtiger wird dabei die Verfügbarkeit von regionalen Produkten.

Einige Wander-Regionen und –Orte haben sich diesen neuen Herausforderungen bereits gestellt und eine Markenbildung zunächst beim Wegeangebot vorangebracht.

Um diese Erfolge auszubauen und die Spitzenposition zu sichern, ist eine schnelle Weiterentwicklung mit einem umfassenden, qualitativ anspruchsvollen Gesamtangebot für Wanderer erforderlich.

Das Deutsche Wanderinstitut hat in Diskussion mit bei den PremiumWanderWelten zusammengeschlossenen Touristikern ein Zertifikat für **Premium-Wanderregionen** entwickelt, das mit Hilfe von Kern- und Wahlkriterien garantiert, dass in der jeweiligen Region ein umfassendes Angebot für Wandergäste vorgehalten wird.

Premium-Wanderregionen sind die Avantgarde des Wanderns, hier wird den Wandergästen ein umfassendes Wandererlebnis garantiert.

Neben den Wanderregionen tun sich nun immer mehr einzelne Wanderorte hervor, die auf kleinerem geografischem Raum ein herausragendes und unverwechselbares Wandererlebnis ihren Gästen anbieten möchten.

Das Deutsche Wanderinstitut zertifiziert nun solche **Premium-Wanderorte** vergleichbar den Premium-Wanderregionen. Die Zertifizierung beinhaltet Kernkriterien und Wahlkriterien.

Es müssen alle Kernkriterien und zusätzlich ein Wahlkriterium erfüllt sein. Nach erfolgter Zertifizierung werden die Premium-Wanderorte mit den entsprechenden Wahlkriterien auf der Web-Seite des Deutschen Wanderinstitutes dargestellt.

Premium-Wanderorte sollen es schaffen, den anspruchsvollen Wandergästen in einem kleinen räumlichen Raum ein unverwechselbares Wandererlebnis in jeglicher Hinsicht zu garantieren. Dabei muss die Einzigartigkeit eines räumlich überschaubaren Kulturräumtes in Verbindung mit der klassischen Wanderinfrastruktur und einer hohen Wanderservicequalität ein unvergessliches Erlebnis garantieren.

Der Aufenthalt in einem **Premium-Wanderort** muss für den Wandergast immer ein Wandergenuss sein. In der Regel wahrscheinlich für eine Verweildauer von einem Tag bis zu einem verlängerten Wochenende.

Wie die **Premium-Wanderregionen** setzen auch die **Premium-Wanderorte** auf Naturschutz und Erhaltung der Kulturlandschaft und streben Kooperationen mit Naturparks, Nationalparks, Naturschutzorganisationen wie NABU und BUND, sowie weiteren Nutzergruppen der Natur an.

Auf der Grundlage der Kriterien für Premium-Wanderregionen und den zwischenzeitlich vorliegenden Erfahrungswerten aus der Umsetzung von Premium-Wanderregionen, ergibt sich hiermit der Kriterienkatalog für Premium-Wanderorte.

Definition eines Premium-Wanderortes und Unterscheidung zur Premium-Wanderregion

Nur eine Kommune kann Antrag für Premiumort stellen, jedoch nicht einzelne Ortsteile einer Kommune (z.B. durch Ortsvorsteher)

Antragstellung für einzelne Ortsteile innerhalb der ist Kommune möglich, Voraussetzung: beantragte Ortsteile müssen zusammenhängen (z.B. insgesamt 5 Ortsteile – Antragstellung für nur zusammenhängende 3 Ortsteile möglich)

Obergrenze für Antragstellung Premiumwanderort: Verwaltungsgrenze der Kommune
Sollte es aufgrund der Stadt-/Gemeindestruktur mit vielen Nebentälern keine zusammenhängenden Ortsteile geben handelt es sich strukturell um eine Premiumwanderregion (z.B. Albstadt).

Die Definition und Beschreibung der räumlichen Einheit Wanderort findet im Rahmen der Zertifizierung statt.

Mit der Antragstellung zur Zertifizierung als Premium-Wanderort ist der zu zertifizierende Wanderort in seiner ganzen räumlichen Ausdehnung auf der Grundlage eines topografischen Geobasisdatenbestandes abzugrenzen und in einem beschreibenden Teil der Umring des Wanderortes in Kürze zu definieren. Die Definition und Beschreibung der räumlichen Einheit Wanderort findet im Rahmen der Zertifizierung statt.

Der Kriterienkatalog für Wanderorte besteht, wie bei den Premium-Wanderregionen, aus vier Bausteinen:

- Wanderangebot
- Wander-Informationssystem
- Wanderfreundliche Gastgeber
- Beispielung der Wege/ Wanderevents

Die Zertifizierung erfolgt durch das Deutsche Wanderinstitut. Das Zertifikat hat eine Gültigkeit von drei Jahren.

Baustein 1: Wanderangebot

Der **Premium-Wanderort** verfügt über ein differenziertes Angebot an Premiumwegen verschiedener Längen und Kategorien sowie über ein professionelles System der Qualitätssicherung.

Kernkriterien:

- Das Wegeangebot umfasst mindestens **drei** mit dem Wandersiegel zertifizierte Premiumrundwanderwege, jedoch mindestens 30 km Gesamtstreckenlänge an Premium-Rundwanderwegen, innerhalb des Premium-Wanderortes.
- Die Erlebnispunktzahl der drei Premiumwege (1.1) muss jeweils mindestens 70 Punkte betragen. Sollten darüber hinaus weitere Premiumwege bestehen, muss eine durchschnittliche Erlebnispunktzahl aller zertifizierten Rundwanderwege von 65 erreicht werden.
- Die Premiumwege sind mit eigenen, nur dem jeweiligen Weg zugeordneten Wegweisern mit Markierung ausgestattet. Es gibt ein einheitliches Wegweiserkonzept.
- Es erfolgt ein qualitativ hochwertiges Wegemanagement mit mindestens zwei Pflege- und Kontrollgängen pro Jahr nach einem definierten Standard, mit Dokumentation für jeden Premiumwanderweg auf Basis einer Standardmängelliste.
- Es gibt eine zentrale Ansprechstelle für Mängel für alle Wanderwege des touristischen Angebotes des Wanderortes. Zeitweilige Mängel werden sofort über die Webseite des Premium-Wanderortes und vor Ort mitgeteilt (s. Baustein 2, Pkt. 1). Die Mängel werden schnellstmöglich beseitigt. Die zentrale Ansprechstelle reagiert innerhalb von 48 Stunden und stellt sicher, dass größere Mängel innerhalb von 14 Tagen behoben werden, bzw. Umleitungen eingerichtet werden oder Sperrungen kommuniziert werden. Die zentrale Ansprechstelle bzw. der Projektträger unterhält diesen Service für **alle Wanderwege**, die sich innerhalb des räumlichen Gebietes und zugleich im touristischen Angebot des Wanderortes befinden.
- Die zentrale Ansprechstelle ist auch qualitativ zuständig für alle weiteren Wanderwege des zertifizierten Wanderortes, die sich im touristischen Angebot befinden
- Es findet mindestens eine Schulungs- und Informationsveranstaltung für alle Wegewarte pro Jahr statt, die Wanderwege des touristischen Angebotes und innerhalb des Wanderortes betreuen.
- Die zuständigen Wegewarte werden von der zentralen Ansprechstelle stets aktuell über Besonderheiten des Wanderortes informiert, da die Wegewarte auch direkt und indirekt oftmals Ansprechpartner vor Ort für die Wanderer sind.
- Der Wanderort muss eine zentrale Wanderdatenbank mit allen Streckenverläufen und der dazugehörigen wandertouristischen Infrastruktur sowie Sicherungseinrichtungen an den Gefahrenstellen aufweisen. Inwiefern eine analoge oder digitale Datenbank bzw. Dokumentation vorgehalten wird, obliegt dem Projektträger des Premium-Wanderortes.

Wahlkriterien:

- Die Gemeinde besitzt einen oder mehrere Premium-Winter-Wanderwege
- Die Gemeinde besitzt einen oder mehrere Premium-Spazierwanderwege
- Die Gemeinde besitzt einen oder mehrere Premium-Stadtwanderwege
- Einen oder mehrere zertifizierte Streckenwanderwege (Premiumwanderwege oder Qualitätswege), die durch das Gebiet des Wanderortes verlaufen
- zertifizierte barrierefreie Wege
- Mängel-Detektiv als App
- ...

Baustein 2: Gut informiert

Der **Premium-Wanderort** verfügt über ein umfassendes Informationssystem für den Gast.

Kernkriterien:

- Es gibt eine Wanderhomepage des **Premium-Wanderortes** mit allen Infos und Angeboten zum Thema Wandern. Hier werden auch aktuelle Mängel und Sperrungen mitgeteilt.
- Der **Premium-Wanderort** gibt eine Wanderbroschüre und Wanderkarte in einem einheitlichen Layout heraus.
- Die Wanderkarte beinhaltet neben den Premiumwanderwegen auch die sonstigen Wanderwege, die touristisch beworben werden und sich im räumlichen Gebiet des **Premium-Wanderortes** befinden.
- Es erfolgt eine Information über alle für den Wanderer interessanten touristischen Ziele und Angebote innerhalb des Wanderortes und soweit sinnvoll in der Region.
- Im Bereich der Ortseingänge bzw. der Ortseingangsschilder werden Begrüßungsschilder mit Bezug zum Wanderort angebracht.
- An Bahnhöfen und sonstigen zentralen Plätzen werden servicefreundliche Informationen über den Wanderort und die Wanderinfrastruktur (Wanderwege, Aussichtspunkte, gastronomische Angebote etc.) bereitgestellt.
- In dem Wanderort gibt es mindestens eine zertifizierte Tourist-Information mit entsprechender Wanderkompetenz und Wanderausstattung (z.B. mit der i-Marke des DTV oder mit einem vergleichbaren Siegel).
- Außerhalb der Öffnungszeiten der Tourist-Infos werden die wichtigsten Informationen in deren Außenbereich zugänglich gemacht (z.B. über Aushang, QR-Codes).
- Der Wanderort entwickelt bis spätestens zum 1. Januar 2018 ein Mobilitätskonzept mit Darstellung der mit ÖPNV erreichbaren Premium-Rundwanderwegen, der Taxiunternehmen in der Region und sonstiger Angebote wie Abhol- und Bringservice. Der Wanderer wird umfassend über die Erreichbarkeit der Wege ohne eigenes Fahrzeug informiert.
- Es besteht ein Sicherheitsleitfaden für Premium-Rundwanderwege und es besteht ein Sicherheitskonzept für Notfälle auf allen zertifizierten Premium-Rundwanderwegen des Premium-Wanderortes.

Wahlkriterien:

- Die Internetpräsenz enthält eine interaktive Wanderkarte des Wanderortes.
- Es gibt eine Info-Hotline, die wochentags von Montag bis Freitag (9.00 bis 18.00 Uhr) erreichbar ist.
- Das zertifizierte Wegeangebot wird durch eine Darstellung von Differenzierungskategorien wie leicht/mittel/schwer übersichtlich gestaltet.
- Es gibt ausgeschilderte Zuwegungen von Bushaltestellen und Bahnhöfen zu allen Premiumwegen, bei denen in einer Entfernung von bis zu 1,5 km solche vorhanden sind.
- ...

Baustein 3: Wanderfreundliche Gastgeber

Der **Premium-Wanderort** verfügt über ein hinreichendes Angebot von wanderfreundlichen Gastgebern.

Kernkriterien*¹:

- Es gibt ein Angebot von mindestens drei wanderfreundlichen gastronomischen Betrieben und einem Beherbergungsbetrieb (Hotel oder Einrichtung der Hotellerie, dies kann auch ein Betrieb sein, der beides anbietet) in dem Wanderort. Diese müssen als Partnerbetriebe erkennbar sein (es können auch regional zertifizierte Wandergastgeber oder Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland sein, welche die **nachstehenden Mindestkriterien** erfüllen).
- Ein Hinweis auf die vorgenannten Gastgeber mit Öffnungszeiten erfolgt am Startpunkt des Premium-Rundwanderweges, z. B. über eine Infotafel oder über digitale Medien (dann z.B. QR-Codes auf Portaltafeln).
- Alle wandertouristischen Materialien der Region sind bei den wanderfreundlichen Betrieben gut sichtbar vorhanden. Jeder Betrieb verfügt über Personal, das die Premiumwanderwege kennt und Wandergäste beraten kann.*²
- Auf der Speisekarte der Partnerbetriebe müssen mindestens zwei aus regionalen Produkten zubereitete Gerichte angeboten werden.*²
- Auf der Speisekarte der Partnerbetriebe müssen mindesten zwei regionaltypische Gerichte angeboten werden.*²
- Auf der Speisekarte der Partnerbetriebe müssen mindestens zwei vegetarische Angebote vorhanden sein.*²
- Partnerbetriebe haben von April bis Oktober verlässliche Öffnungszeiten, die an den Portalen dargestellt werden und maximal zwei Ruhetage.
- Auf der Speisekarte der Partnerbetriebe müssen, sofern in der Region vorhanden, Weine, Biere, Mineralwasser, Säfte und Edelbrände aus der Region angeboten werden. Sollte es diese Produkte in der Region nicht geben, sollten Produkte aus der Nachbarregion präsentiert werden.*²
- Es erfolgt eine regelmäßige Kommunikation mit den Gastgebern (z. B. in Form eines Arbeitskreises).
- Es werden mindestens drei Pauschalangebote speziell für Wanderer von allen wanderfreundlichen Gastgebern vorgehalten.

Wahlkriterien:

- Die Gastgeber unterstützen das Mobilitätskonzept der Region. Es gibt einen Abhol- und Bringservice zu den Wegen sowie Gepäcktransfers bei eventuell zertifizierten Streckenwegen.
- Es gibt kulinarische saisonale Aktionen in der Gastronomie, die von der Premium-Wanderregion gemeinsam mit den Betrieben koordiniert und vermarktet werden.
- Es gibt Getränkestationen (auch Getränkeautomaten) zur Selbstbedienung an 50% der Premiumwanderwege.
- Es gibt Wander-Hütten, Cafés und Imbissbetriebe zu 50% der Premiumwege, die mit ihren Öffnungszeiten und Entfernungen (max. 10 Min.) an den Portalen dargestellt werden.
- Es findet eine Kooperation mit Organisationen statt, die nachhaltige und regionale Ernährung befördern (z.B. Slow-Food, Regionalmarken).
- Der Wanderort kooperiert mit Wanderreiseveranstaltern
- ...

*¹ Es ist eine Liste aller Wege mit Zuordnung der Betriebe zu erstellen

*² Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland müssen diese Kriterien erfüllen.

Baustein 4: Bespielung der Wege, Wanderevents

Der **Premium-Wanderort** stellt die Identität der Gemeinde und auch der Region durch Aktionen auf Wanderwegen dar. Sie verfügt über ein Angebot von geführten Wanderungen und anderen Veranstaltungen auf Premiumwanderwegen.

Kernkriterien:

- In dem Premium-Wanderort wird in der jeweiligen Saison durchschnittlich mindestens 1 Wanderung wöchentlich zu naturkundlichen und/oder kulturhistorischen Themen angeboten.
- Der Premiumwanderort hält in der Saison buchbare geführte Wanderangebote vor.
- Alle Wanderveranstaltungen werden online und/oder in Printprodukten beworben.
- Der Wanderort nimmt dauerhaft an einem Wandermonitoring teil und unterstützt Befragungen der Wandergäste durch das Deutsche Wanderinstitut.

Wahlkriterien:

- Es gibt regelmäßig (mind. jährlich) zusätzliche Wanderevents/geführte Wanderangebote zu verschiedenen Themen:
- Kulinarik und Wandern (z.B.: Bier-, Wein-, 3-Gänge-Menü-Wanderung)
- Musik und Wandern (z.B.: Konzerte an Premiumwegen)
- Kunst und Wandern (z.B. Objekte, Aktionskunst am Weg)
- Geschichtenwanderung (z.B. Märchen-, Krimi-, Lyrik-Wanderung)
- Nachtwanderung, Wander-Marathon
- Wander-Marathon
- Geführte Hundewanderung (z.B. mit Hundetrainer/in)
- Gesundheitswanderung
- Wanderungen mit Tierbegleitung (Esel, Lamas, Ziegen, ...)
- Es wird ein Wanderpass angeboten
- ...